



Version 18. Juni 2020

SCHUTZKONZEPT FÜR FREIWILLIGE BEI HAUSBESUCHEN

Vorabinformationen für Ihren Freiwilligen-Einsatz

Freiwilligenarbeit leistet unverzichtbare Dienste in dieser herausfordernden Zeit. Herzlichen Dank für Ihr wertvolles Engagement. Für Ihren und unseren Schutz haben wir ein Schutzkonzept entwickelt. Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie bereits vor Ihrem nächsten Einsatz über die Regeln informieren, die ab sofort zu beachten sind und danken Ihnen im Voraus herzlich für die Einhaltung.

Mit Covid-19 Symptomen zuhause bleiben

- Bei Auftreten von Symptomen einer Corona-Infektion sagen Sie Ihren Einsatz bei uns ab.
- Bleiben Sie zuhause und informieren Sie Ihre/n Ärztin/Arzt per Telefon.
- Wenn Sie von einer Corona-Erkrankung genesen sind, bitten wir Sie, uns darüber rechtzeitig zu informieren. Ein Einsatz ist frühestens 10 Tage nach Genesung möglich.

Schutz besonders gefährdeter Personen

- Als Organisation tragen wir die Verantwortung für den Schutz unserer Mitarbeitenden, unserer Freiwilligen und unserer Empfänger*innen. Notwendige Utensilien wie Desinfektionsmittel und Hygienemasken stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
- Auch wenn Sie zur sogenannten Risikogruppe (älter als 65 Jahre oder mit Vorerkrankungen wie Bluthochdruck, Diabetes, geschwächtes Immunsystem, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs) gehören, dürfen Sie unter Einhaltung der Schutzmassnahmen einen freiwilligen Einsatz tätigen. Der Entscheid liegt bei Ihnen und nicht bei den Kirchen als Freiwilligeninstitution.

Ihr Einsatz für unsere Organisation

- Machen Sie nur Besuche, wenn Sie absolut gesund sind.
- Verzichten Sie im Kontakt mit Empfänger*innen auf das Händeschütteln.
- Desinfizieren Sie vor und nach dem Kontakt/Ihrem Einsatz Ihre Hände oder waschen diese gründlich mit Wasser und Seife.

- Tragen Sie für den Besuch eine Hygienemaske.
- Der Sicherheitsabstand von 2 Metern ist so gut wie möglich einzuhalten.
- Es ist darauf zu achten, dass beim Gespräch nicht mehr als 3 Personen anwesend sind.
- Vermeiden Sie ein Anfassen von Oberflächen und Gegenständen des Empfängers (z. B. Taschen versorgen, Jacke aufhängen).
- Teilen Sie keine Gegenstände. Verwenden Sie nach Möglichkeit persönliche Utensilien (z. B. Schreibzeug).

Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit und danken für Ihren Einsatz.

Freundliche Grüsse
Ihre Einsatzorganisation



Judith Borter
Co-Stellenleiterin



Eveline Beroud
Co-Stellenleiterin